

Ortsbeiratssitzung Sellnrod 11.11.2022

Anwesende Ortsbeirat Mitglieder: Wilhelm Wild, Gustav Emrich,
Christian Ellrich, Dr. Hans Heuser, Aljoscha Merkel
Marko Puchowski

Entschuldigt: Peter Horst

Protokoll: Klaus Müller

Von der Gemeinde: Bürgermeister Andreas Sommer

Vom Planungs- Büro Groß & Hausmann: Herr Hausmann

Sitzungsort: Obergeschoss –Feuerwehrhaus

Beginn:20.02 Uhr

Ende:21.35 Uhr



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher Wilhelm Wild.
 2. Herr Wild fragt, ob es Einwände zu dem letzten Protokoll gäbe, das war nicht der Fall.
 3. Ortsvorsteher Wilhelm Wild, übergab das Wort direkt an Herrn Hausmann, zur Erläuterung des Bebauungsplans „Am Weißen Acker“
- # Herr Hausmann erläuterte die Aufstellung des Bebauungsplans und Informierte das es sich um ein reines kleines Wohngebiet handelt.
Bei einem reinen Wohngebiet kann bis Ende 2022 ein Beschleunigtes Verfahren gewählt werden, welches eine schnelle Umsetzung ermöglicht. (2023)
- # Der Ortsbeirat informiert sich über die Konsequenzen einer Bebauung für ein Mischgebiet, Wohn und Gewerbe.
- # Herr Hausmann führte aus, hier müsse es eine Änderung des Flächennutzungsplans geben.
Der Flächennutzungsplan würde nicht in einem Beschleunigtem Verfahren durchgeführt, sondern den sonst Üblichen Verwaltungsweg nehmen.
- # 1. Der Ortsbeirat favorisierte ein Mischgebiet.
- # 2. Das Mischgebiet solle sich nur auf die alte Flur 6/Flurstück 305-307 und 308(vorm Weißen Acker) beziehen.
- # 3. Alte Flur 6/Flurstück 25-36-39 und 40 (Grube) soll als ein reines Wohngebiet ausgewiesen werden.

4. Der jetzige Verbindungsweg Grubenweg zum Weißen Acker soll als Fußweg erhalten bleiben,

5. Die Straße im Neubaugebiet soll eine Anbindung zum Grubenweg bekommen zwischen den Grundstücken Flur 1/231/22 und Flur 1/304/7.

Über die Punkte #1, #2, #3, #4, #5 ließ der OV. abstimmen, dies wurde mit 6-mal ja so angenommen.

Herr Wild wies noch einmal explizit darauf hin, dass bei der Erschließung zur Kostenreduzierung zu prüfen wäre in wie weit die Abwasserleitung von Altenhain mit der Abwasserleitung im Neubaugebiet zur Kostenreduzierung der Tiefbauarbeiten beitragen könnte.

Herr Hausmann geht um 21.02 Uhr

4. Verschiedenes

Aljoscha Merkel informierte über die Standorte der angeschafften Achtung Kinder Männchen.

Herr Bürgermeister Sommer wurde wegen der noch fehlenden Straßenbeleuchtung angesprochen. Laut Herr Sommer ist die Straßenlampe im Bachseifenweg in Auftrag gegeben.

Herr Merkel wollte ihm die Punkte noch mal zeigen.

OV Wild, Vorschlag beim Kindergarten wäre es zu prüfen ob eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder ausreichend wäre.

Herr Dr. Hans Heuser machte den Vorschlag, daß dies vom Trägerverein Landkindergarten ausgeführt werden könnte.

OV Wild informiert daß die Beschilderung Richtung Schmitten und in der Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Nummer 11 und 13 noch nicht ausgeführt wurde.

Herr Laub hat vor den Sommerferien, vor Ort die Standorte eingesehen.

Er wollte die Bestellung veranlassen.

OV Wild übergab eine Übersicht der Wasserbehörde in welchem Zeitraum das Bachbett zu reinigen möglich wäre, weil in dem Weiher Schmitten und im Bachlauf Sellnrod noch keine Maßnahmen von der Gemeinde erfolgt sind.

Bürgermeister Sommer teilte dem Ortsbeirat mit, dass die Räumung des Bachlaufs im Weier Schmitten auf alle Fälle noch dieses Jahr ausgeführt würde.

OV Wild und der Ortsbeirat wiesen Herrn BG Sommer noch einmal eindringlich darauf hin, dass der Bauhof die Löcher an der Brücke beim Sportplatz und nach Höckersdorf mit Asphalt verschließen solle.

Bürgermeister Sommer teilte mit bei Schäden oder Arbeiten die die Gemeinde betreffen eine Meldung per Mail zusenden.

Mail Adresse: d.steinbach@gemeinde-muecke.de

Telefon: [06400/910277](tel:06400910277)

Herr Bürgermeister Sommer bittet die Bürger eigen Initiative zu ergreifen bei kleineren Schäden oder Reparaturen.

OV Wild stellte die Frage ob es möglich wäre einen Abfalleimer bei der Bank am Radweg nach Groß-Eichen aufzustellen, dies verneinte der Bürgermeister.

OV Wild wollte wissen wann die Wurzelstöcke beim Backhaus und der Kirche abgefräst würden.

Bürgermeister Sommer es muss noch ein Auftrag an eine Firma vergeben werden.

OV Wild bittet um eine Info, wenn der Bauhof in der Stresemannstrasse bei der Hausnummer 13 den Aushub für das Pflastern vornimmt.

Unterschrift: Ortsvorsteher

Schriftführer